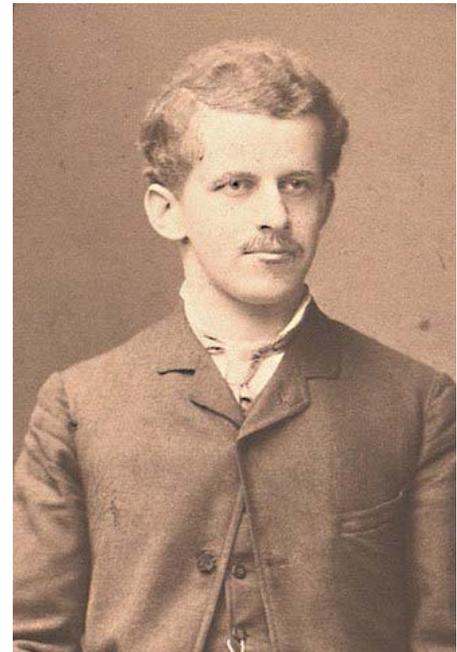


# Friedrich Blochmann

---

**Friedrich Blochmann** (\* 21. Januar 1858 in Karlsruhe; † 22. September 1931 in Tübingen; vollständiger Name: *Friedrich Johann Wilhelm Blochmann*) war ein deutscher Zoologe. Er lehrte an den Universitäten Rostock und Tübingen.



Friedrich Blochmann

## Inhaltsverzeichnis

**Leben und Werk**

**Schriften**

**Literatur**

**Weblinks**

**Anmerkungen**

**Einzelnachweise**

## Leben und Werk

Der Sohn des gleichnamigen Küblermeisters<sup>[Anm. 1]</sup> und der Katharina Joh<sup>[Anm. 2]</sup> besuchte ein Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte am Polytechnischen Hochschule Karlsruhe und an der Universität Heidelberg. In Karlsruhe wurde er Mitglied des Corps Cheruskia.<sup>[1]</sup> Am 3. März 1881 wurde er in Heidelberg als akademischer Schüler von Otto Bütschli zum Doktor der Philosophie promoviert.

Nach seiner Promotion wurde Blochmann Assistent am Institut für Zoologie in Heidelberg. Erneut unter Bütschlis Vorsitz wurde er 1885 habilitiert und fungierte seit dem 28. November als Privatdozent. Die außerordentliche Professur schließlich erhielt er 1888. Am 29. Mai 1891 wurde Blochmann ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Universität Rostock und somit Nachfolger von Max Braun. Außerdem wurde er Direktor der zoologischen Sammlungen sowie des Instituts für Zoologie und Mitglied der Prüfungskommission für Kandidaten zum höheren Lehramt. Im gleichen Jahr vermählte er sich in Heidelberg mit Anna, der Tochter des dortigen Historikers Eduard Winkelmann, welcher Ehe drei Söhne und zwei Töchter entstammen.

Einer Berufung zur ordentlichen Professur an die Universität Tübingen kam Blochmann zu Michaelis 1898 nach. In Rostock wurde sein Nachfolger Oswald Seeliger (1858–1908). In Tübingen verstarb er 1931 im Alter von 73 Jahren.

Blochmann besaß eine Begabung für Morphologie, die sich Hermann Weber unter anderem *durch [s]ein wunderbares Gedächtnis*<sup>[Anm. 3]</sup> erklärt. Er verfasste ein Werk über die Süßwasserprotozoen und führte Bütschlis *Vorlesungen über vergleichende Anatomie* weiter.

1925 wurde er Ehrenmitglied des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg.<sup>[2]</sup>

## Schriften

---

- *Untersuchungen über den Bau der Brachiopoden* (zwei Teile, 1892/1900), doi:10.5962/bhl.title.6814 doi:10.5962/bhl.title.14915
- *Die mikroskopische Tierwelt des Süßwassers, I: Protozoa* (1895), doi:10.5962/bhl.title.3762
- *Ist die Schutzpockenimpfung mit allen notwendigen Kautelen umgeben?* (Tübingen 1904)
- *Die Brachiopoden der schwedischen Südpolarexpedition* (Stockholm 1912)

## Literatur

---

- Paul Falkenberg: *Die Professoren der Universität Rostock von 1600 bis 1900*
- Hermann Weber: *Blochmann, Friedrich*. In: *Neue Deutsche Biographie* (NDB). Band 2, Duncker & Humblot, Berlin 1955, ISBN 3-428-00183-4, S. 309 (Digitalisat).

## Weblinks

---

 **Commons: Friedrich Blochmann** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Categorie:Friedrich\\_Blochmann?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Categorie:Friedrich_Blochmann?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- 
- Literatur über Friedrich Blochmann (<http://www.landesbibliographie-mv.de/REL?PPN=23231912X>) in der Landesbibliographie MV
- Eintrag zu Friedrich Blochmann (<http://cpr.uni-rostock.de/gnd/116202610>) im *Catalogus Professorum Rostochiensium*

## Anmerkungen

---

1. Friedrich Blochmann der Ältere war Sohn des Karlsruher Rechnungsdieners Christoph Blochmann und der Wilhelmine Späth
2. Katharina Joh war die Tochter des Karlsruher Schneiders Friedrich Zobel und der Magdalene Meierhöfer
3. Zitat aus Hermann Weber: *Blochmann, Friedrich*. In: *Neue Deutsche Biographie* (NDB). Band 2, Duncker & Humblot, Berlin 1955, ISBN 3-428-00183-4, S. 309 (Digitalisat).

## Einzelnachweise

---

1. Anschriftenliste des Weinheimer SC. 1928, S. 241.
2. Ehrenmitglieder des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg ([http://www.gesellschaft-naturkunde-wuerttemberg.de/files/Dateien/Geschichte/Ehrenmitglieder\\_2016.pdf](http://www.gesellschaft-naturkunde-wuerttemberg.de/files/Dateien/Geschichte/Ehrenmitglieder_2016.pdf))

---

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Friedrich\\_Blochmann&oldid=187415786](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Friedrich_Blochmann&oldid=187415786)“

---

**Diese Seite wurde zuletzt am 9. April 2019 um 19:10 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen

Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.